

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 26. November 1921, nachm. 6 Uhr.

Werke von Friedrich Kiel

Zum 100. Geburtstage des Komponisten.

1. **Fantasia Cis-moll für Orgel.**

Werk 58.

2. **Zwei Chöre:**

a) „**Die mit Tränen säen**“, Motette a cappella.

Werk 82, Heft II.

(Dem Kreuzchor gewidmet.)

Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten. Sie gehen hin und weinen und tragen edlen Samen und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben!

b) „**Kommt herzu, lasset uns dem Herrn frohlocken**“, Chor mit Orgel*) aus dem Oratorium „Der Stern von Bethlehem“.

Werk 83.

Kommt herzu, lasset uns dem Herrn frohlocken und jauchzen dem Hort unseres Heils. Lasset uns mit Danken vor sein Antlitz kommen und mit Psalmen ihm jauchzen. Kommt, lasset uns anbeten und knien und niederfallen vor dem Herrn, denn er ist unser Gott, und wir das Volk seiner Weide.

3. „**Das zerstoßene Rohr wird er nicht zerbrechen**“, Arie für Mezzosopran aus dem Oratorium „Christus“.

Werk 60.

Das zerstoßene Rohr wird er nicht zerbrechen und das glimmende Docht wird er nicht auslöschten. Und er wird auf diesem Berge das Hüllen wegtun, damit alle Völker verhüllet sind, und die Decke, damit alle Heiden zugedeckt sind. Denn er wird den Tod verschlingen ewiglich! Und der Herr wird die Tränen von allen Ungesichtern abwischen und wird aufheben die Schmach seines Volkes in allen Landen, denn der Herr hat es gesagt.

4. **Zwei Chöre mit Orgel.**

a) „**Das kein Auge gesehen**“, aus dem Oratorium „Christus“.

Das kein Auge gesehen und kein Ohr gehöret hat und in keines Menschen Herz gekommen ist, das hat Gott bereitet denen, die ihn lieben.

b) „**Es wird ein Stern aus Jakob aufgehen**“, aus dem Oratorium „Der Stern von Bethlehem“.

Es wird ein Stern aus Jakob aufgehen und ein Zepter aus Israel aufkommen. Deine Augen werden den König sehen in seiner Schöne. Selig sind, die reines Herzens sind, denn sie werden Gott schauen.

*) Bei den Kompositionen 2b, 3, 4 und 6 im Original Orchesterbegleitung.

5. Gemeinsamer Gesang (Mel. 1665).

Mel.: Lobe den Herrn, o meine Seele —
Selig, ja selig ist der zu nennen,
Des Hilfe der Gott Jakobs ist;
Welcher vom Glauben sich nicht läßt trennen
Und hofft getrost auf Jesum Christ.
Wer diesen Herrn zum Beistand hat,
Findet am besten Rat und Tat.
Halleluja, Halleluja! J. D. Herrnschmidt, † 1723.

Vorlesung, Gebet und Segen.

6. „Christi Einzug in Jerusalem“, zwei Gesänge aus dem „Christus“.

a) „Bereitet dem Herrn den Weg!“ Sopransolo.

Bereitet dem Herrn den Weg, macht auf dem Gefilde eine eb'ne
Bahn unserm Gott. Du, Tochter Zion, freue dich sehr, und du, Tochter
Jerusalem, jauchze! Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter
und ein Helfer. Denn er selbst wird seine Herde weiden und das
Verlor'ne wieder suchen und das Verirrte wiederbringen.

b) „Hosianna!“ Achtstimmiger Doppelchor.

Hosianna! Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn!
Friede sei im Himmel und Ehre in der Höhe! Hosianna!

Im Oktober waren es 100 Jahre, daß Friedrich Kiel, der hervorragendste
Berliner Musik-Akademiker des 19. Jahrhunderts und einer der bedeutendsten Epigonen
Beethovens, geboren wurde. Seine Vokalwerke gehören in ihrer reichen Schönheit, in
der Größe und Erhabenheit ihres Stils zu dem unverlierbaren Schätze deutscher nationaler
Kunst (W. Altmann). Ueberall decken sich in seinen Werken die musikalische Idee und die
Ausführung und Entwicklung derselben in vollendeter Weise (Aug. Bungert).

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solisten: Frau Trude Schöne-Knüpfer (Sopran).

Frl. Lilli Schotel (Mezzosopran),

Orgel: Herr Hans Ander-Donath (i. V.).

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Morgen 1/2 10 Uhr im Gottesdienst: „Machet die Tore weit!“ von Albert Becker.

Sonnabend, den 17. Dezember, abends 7 Uhr:

Weihnachtsoratorium von Bach.

Chor: Bachverein und Kreuzchor. Solisten: Doris Walde (Sopran), Helene Jung
(Alt), Robert Bröll (Tenor), Georg Zottmayr (Bass). Cembalo: Dr. A. Schiz.
Orgel: Bernh. Pfannstiehl. Orchester des Deutschen Musikerverbandes (Ortsgruppe
Dresden). Dirigent: Otto Richter.

Karten von Montag, den 12. Dezember, 10—3 Uhr ab in der Kreuzkirchenkasse.
(Kirche geheizt.)